



DATUM: \_\_\_\_\_

# Tasche trifft Computer

## Material:

- weißer Baumwollstoff (19cm breit – 42 cm lang)
- Futterstoff aus Baumwolle (19cm breit – 42 cm lang)
- T-Shirt Transferfolie
- passendes Nähgarn
- 1 Verschluss nach Wahl: Druckknopf zum Einstanzen, Klettband, Druckknopf zum Aufnähen, uws.
- Papier, um einen Schnittschablone herzustellen

**Beachte:** Die Nahtzugaben sind im Schnitt enthalten.

## 1. Schritt: Zuschnitt

Lege den Schnitt auf die linke Stoffseite und zeichne die Umrisslinien mit Schneiderkreide nach.

Schneide das Teil je einmal aus Futterstoff und einmal aus dem Oberstoff zu.

Übertrage die Markierungen vom Schnitt auf den Oberstoff und auf das Futter.



## 2. Schritt: Gestaltung des Motivs mit PAINT

Zeichne ein Motiv (Größe: \_\_\_\_\_) in Paint.

Drucke dein Bild zuerst auf Papier aus und überprüfe, ob die Größe auf die Klappe des Oberstoffes passt.

Pass die Größe des Bildes der Klappe an.

Wenn alles stimmt, kannst du dir dein Bild **von der Lehrerin** ausdrucken lassen.



**Achtung:** Die Druckfolie ist sehr teuer, deshalb erst lieber nochmals kontrollieren.  
Um Platz zu sparen, werden mehrere Motive zusammen ausgedruckt.

## 3. Schritt: Kantenversäuberung an Oberstoff und Futter

1. Beim Futter und beim Oberstoff eine 2 cm breite Kante (siehe Markierung 2) umbügeln.

Zum Heften verwendest du Heftfaden und eine Nähnadel. Nähe mit ca. 1 cm großen Stichen.





DATUM: \_\_\_\_\_

2. Auf dem Oberstoff alle Markierungslinien mit rotem Faden und Hefstichen kennzeichnen.



3. Bügle dein Motiv auf den weißen Baumwollstoff auf. Arbeite, wie in der Anleitung beschrieben.

**Achtung:**

- **Lege vor dem Bügeln eine Stoffunterlage auf das Bügelbrett.**
- **Lege zwischen Transferfolie und Bügeleisen ein weißes Blatt Papier.**
- **Beachte die Markierung für den Kantenumbrech.**

**4. Schritt: Oberstoff und Futter zusammennähen**

1. Lege am Oberstoff das Taschenstück bis zur Markierung (1) rechts auf rechts auf das restliche Taschenstück.

Hefte das Stoffstück fest.

2. Gehe mit dem Futterstoff genauso vor.

3. Lege dann die beiden Stoffstücke rechts auf rechts aufeinander und hefte sie zusammen.



4. Steppe die offenen Kanten steppfußbreit aufeinander. Denke an eine gelungene Eckbildung. Sichere Nahtanfang und Nahtende durch Vor- und Zurücknähen.

| <b>Stepstich:</b><br>Sticheinstellung |       |
|---------------------------------------|-------|
| Stichlänge:                           | 2,5   |
| Stichbreite:                          | 0     |
| Nadelposition:                        | Mitte |



5. Schneide die oberen Ecken etwas zurück, damit sich nach dem Wenden die Ecken gut ausformen lassen. Wende das Täschchen und drücke die Ecken gut aus. Bügle alles gut.



**5. Schritt: Wendeöffnung schließen – Klappe absteppen**

1. Hefte die beiden Stoffkanten exakt aufeinander. Achte darauf, dass der Futterstoff von außen nicht zu sehen ist.





DATUM: \_\_\_\_\_

Steppe die Kante schmalkantig ab.

2. Hefte die Klappenkanten. Achte darauf, dass der rote Stoff außen nicht sichtbar ist. Verwende kleine Heftstiche.

Steppe die Klappenkanten schmalkantig ab, denke an eine gute Eckbildung.  
Sichere die Nahtenden durch Verknoten der Fäden.



## 6. Schritt: Verschluss anbringen

So nähst du den Druckknopf fest:



So stanzst du einen Druckknopf ein:



Wenn du einen Knopf annähen möchtest, musst du vor dem Nähen des Täschchens überlegen, wie du den Knopf schließt.

### Hausaufgabe:

1. Lies das Aufgabenblatt genau durch.
2. Im Text kommen verschiedene Fachbegriffe vor (steppfußbreit absteppen, schmalkantig absteppen, Nahtenden sichern, Zick-Zack Naht, rechte Stoffseite, linke Stoffseite und heften mit Heftfaden)  
Lege ein Blatt an, erkläre alle Begriffe mit eigenen Worten. Hilfreich wäre es, wenn du deine Erklärungen durch Zeichnungen oder Nähproben ergänzt.